



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 06.01.2020

Niederschrift

34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2019

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Jutta Burghardt

Herr Marvin Donig

Frau Marion Dörr

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Herr Martin Kleine

Frau Miriam Mohr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

ab 19:29 Uhr, TOP 4

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Herr Dr. Jochen Ohl

ab 19:23 Uhr, TOP 4

Frau Beate Pfeffermann

ab 19:42 Uhr, TOP 4

Frau Anne Babion

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Stefan Jost

ab 19:20 Uhr, TOP 4

Herr Hansgeorg Münch

Frau Helga Weber

Herr Siegfried Hartleif

Frau Kornelia Helbig

Frau Dana Krause

Herr Alexander Kreß

Herr Dr. Fritz Roth
Herr Klaus Scheuermann

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar
Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung
Herr Stadtrat Diethard Kerkau
Frau Stadträtin Ursula Münch

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig
Herr Udo Kalbfleisch
Herr Karl-Heinz Prochaska

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla ab 19:50 Uhr

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Pia Eckert-Graulich	Entschuldigt
Frau Saskia Jungermann	Entschuldigt
Herr Norbert Knöll	Entschuldigt
Herr Alexander Pfau	
Herr Francisco José Correia da Silva	Entschuldigt
Frau Helga Berthold	Entschuldigt
Frau Dr. Margarete Sauer	Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt	
Herr Stadtrat Reinhold Ritter	Entschuldigt

Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:10 Uhr

Tagesordnung:

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung
 - 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2019
Vorlage: 320/0167/2019
 - 2.3. 3. Budgetbericht 2019 für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.10.2019
Vorlage: 340/0019/2019
 - 2.4. Finanzielle Leistungen an die AWO - Anfrage der FDP-Fraktion vom 09.12.2019
Vorlage: 140/0022/2019
3. Mitteilungen aus Verbänden
 - 3.1. Bericht aus dem ZVG
4. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2020 nebst Anlagen
Einbringung
Vorlage: 340/0021/2019
5. Wahl eines stellvertretenden Schriftführers
Vorlage: 320/0153/2019
6. Bebauungsplan "Kastanienweg" im Stadtteil Klein-Umstadt
 - 6.1. Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 210/0021/2019
 - 6.2. Bebauungsplan "Kastanienweg" im Stadtteil Klein-Umstadt - ergänzende Ausführungen zur Vorlage 210/0021/2019 (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage: 210/0024/2019
7. Bebauungsplan „Auf dem Heimgesberg“ im Stadtteil Kleestadt sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 210/0020/2019

8. Flächennutzungsplan 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 210/0027/2019
9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach dem ProstSchG
Annahme des Angebotes des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Vorlage: 310/0012/2019
10. Grundsatzbeschluss des Groß-Umstädter Integrations- und Vielfaltskonzeptes
Vorlage: 140/0020/2019
11. Anpassung Spielapparatesteuer
Vorlage: 350/0002/2019
12. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

13. Flächennutzungsplan "Raibacher Tal"
- 13.1. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal
Vorlage: FB1/2139/2016
- 13.2. Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016
Vorlage: FDP/0001/2016
14. Antrag auf Überarbeitung und Ergänzung der Satzung über die Bebauung und Gestaltung der Innenstadt der Stadt Groß-Umstadt vom 29.11.1976/21.05.1979
Vorlage: BVG/0009/2017
15. Sozialer Wohnungsbau; Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2019
Vorlage: CDU/0022/2019
16. Prüfantrag Neubau Feuerwehrstützpunkt;
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2019
Vorlage: CDU/0024/2019
17. Eckwertebeschluss; Produktbereich 12 - Radverkehrskonzept; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 03.07.2019
Vorlage: Grü/0027/2019

Stadtverordnetenvorsteher Kreh eröffnet die 34. Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zur Tagesordnung teilt Bürgermeister Ruppert mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Flächennutzungsplan 2. Änderung“ zurückgestellt werden soll.

Der Bauausschussvorsitzende Dieter Ohl teilt die Empfehlung des Bauausschusses mit, TOP 7 nochmals zurückzustellen.

Herr Dr. Roth teilt mit, dass er den am 05.12.2019 vorgelegten Eilantrag „Sonderausschuss Schwimmbadbadneubau“ wieder zurückzieht.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt sodann die Tagesordnung mit den genannten Änderungen fest.

Auf Ergänzungswunsch von Herrn Dr. Roth vom 13.11.2019 wird zu TOP 4 unter „Nachtragshaushalt“ in Abstimmung mit Bürgermeister Ruppert im Protokoll der 32. Sitzung vom 07.11.2019 folgendes ergänzt:

Dr. Roth (FDP) fragt wofür zum jetzigen Zeitpunkt 7,5 Mio. Euro zu beschließen sind. Bürgermeister Ruppert antwortet, dass neben technischen, weiterführenden Untersuchungen derzeit lediglich die Suche nach einem Generalplaner durchgeführt wird. Die genannte Summe stellt die Mittelbereitstellung für Verpflichtungsermächtigungen und Zuschussantragstellung dar.

Weitere Änderungswünsche sind nicht eingegangen.

Somit ist das Protokoll der 32. Sitzung vom 07.11.2019 genehmigt.

Zum Protokoll der 33. Sitzung vom 29.11.2019 sind keine Einwendungen eingegangen.

Es wird ebenfalls genehmigt.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Kreh hat keine Mitteilungen.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 2.1 Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Ruppert

- teilt mit, dass der Hubschrauberlandeplatz vom Vorplatz des Feuerwehrhauses Klein-Umstadt wieder an den ehem. Platz am Krankenhaus zurückverlegt wird. In der Zukunft ist der Landeplatz auf dem Krankenhausdach geplant;
- berichtet zur Ernst-Reuter-Schule, dass 2020 ein Schuldorf im hinteren Bereich an der Sporthalle geplant und dann errichtet werden soll. Bis 2023 soll dann der Umbau der Schule erfolgen;
- bedankt sich beim Ortsbeirat Umstadt und der Seniorenhilfe für die Organisation des Seniorennachmittages.

Zu TOP 2.2 **Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2019** **Vorlage: 320/0167/2019**

Inhalt der Mitteilung

Beigefügt der aktuelle Stand der Beschlüsse zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.3 **3. Budgetbericht 2019 für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.10.2019** **Vorlage: 340/0019/2019**

Inhalt der Mitteilung

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie den Budgetbericht für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.10.2019 zur Kenntnisnahme.

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Dieser Bericht enthält neben den derzeitigen Ergebnissen eine Liste der übertragenen Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2018.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.4

Finanzielle Leistungen an die AWO - Anfrage der FDP-Fraktion vom 09.12.2019 Vorlage: 140/0022/2019

Inhalt der Mitteilung

Zur Anfrage der FDP Fraktion Groß-Umstadt vom 09.12.2019 – Finanzielle Leistungen an die AWO:

Hier die Auflistung der aktuellen Jahresbeträge, die sich aus der Betreuungsform **„Pakt für den Nachmittag“** ergeben:

Pakt für den Nachmittag

Landkreis Darmstadt-Dieburg / Gewählter Vertragspartner des Landkreises zur Realisierung des Betreuungsangebotes:

AWO Hessen-Süd Ffm.

Schule	Anzahl der Gruppen/Schuljahr Modul B: 14:30 - 17:00 Uhr - Kommunale Kosten je Gruppe/Schuljahr: 6.240,00 € zzgl. 10% Verwaltungsumlage	Alternativ: Randbetreuung/Schuljahr
Wendelinusschule Klein-Umstadt	ohne - lediglich Randbetreuung	14.300,00 € (14:30 - 15:30 Uhr)
Geiersbergschule	3	
Wiebelsbach	ohne - lediglich Randbetreuung	13.600,00 € (14:30 - 15:30 Uhr)
Semd	ohne - lediglich Randbetreuung	6.200,00 € (14:30 - 15:00 Uhr)

Die Beträge werden – wie alle anderen Fördermittel auch – jeweils am Jahresende abgerechnet. Die Mittel werden durch die Innenrevision des Bezirksverband AWO Hessen-Süd e.V. sowie abteilungsintern – Soziales und Familie, 140 – geprüft. Verwendungsnachweise liegen vor.

Darüber hinaus ist dem Rechnungsprüfungsamt eine weitere Prüfung freigestellt. In der Sozialausschusssitzung vom 04.12.2019 ging Bürgermeister Ruppert davon aus, dass alle Beträge über den Landkreis Darmstadt-Dieburg fließen. Da sich das Alternativangebot der Randbetreuung nicht im Modul B des Landkreises abbilden lässt (verkürzte Betreuungszeiten), erfolgt die Zahlung dagegen direkt an die AWO als Paktpartner des Landkreises.

Das **AWO Spielmobil**, das jeweils in den Sommerferien mit kommunaler Beteiligung angeboten wird, ist ein kostenfreies Angebot der AWO. Ehrenamtliche AWO-Mitglieder unterstützen das Projekt.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 Mitteilungen aus Verbänden

Zu TOP 3.1 Bericht aus dem ZVG

Herr Karlheinz Müller berichtet über die Zusammensetzung und Eckdaten des ZVG. Hierzu wird ein Flyer verteilt.

Zu TOP 4 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2020 nebst Anlagen Einbringung Vorlage: 340/0021/2019

Bürgermeister Ruppert bringt den Haushalt 2020 ein.

Der Haushalt ist ausgeglichen. Hierfür sind Erhöhungen bei der Grundsteuer B (von 525 auf 580 Punkte) und der Gewerbesteuer (um 10 Punkte) eingearbeitet.

Im Kontext der Haushaltseinbringung erläutert Bürgermeister Ruppert den Sachstand zu den Gebührenneurechnungen. Hier wird es voraussichtlich strukturelle Veränderungen in den Gebühren geben. Dies betrifft die Wasser-, Abwasser- und Friedhofsgebührenrechnung. Die Neuberechnungen werden in 2020 stattfinden. Weiterhin wird in diesem Kontext der Projektstand zu den Strukturveränderungen in der Organisation kurz erwähnt. Die Projekt im Hochbau und der Abteilung Grün, Umwelt und Energie sind am Laufen. Konzentrieren muss die Verwaltung sich in den nächsten beiden Jahren auf die Erfüllung des Online-Zugangsgesetzes. Dies wird viele Prozesse in der Verwaltung aber auch insgesamt zwischen Behörden für Bürger- und Mitarbeiterschaft verändern. I.e. im Anschluss werden weitere Evaluierungen durch neue Prozessabläufe folgen müssen.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen

Zu TOP 5 **Wahl eines stellvertretenden Schriftführers**
Vorlage: 320/0153/2019

Beschluss:

Herr Dennis Weyrich wird in Ergänzung des Beschlusses vom 21.04.2016/TOP 3 als weiterer stellvertretender Schriftführer gewählt.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen

Zu TOP 6 **Bebauungsplan "Kastanienweg" im Stadtteil Klein-Umstadt**

Zu TOP 6.1 **Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 210/0021/2019

Beschluss:

Es wird dem Vorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gefolgt, der empfiehlt dem Votum des Ortsbeirates zu folgen und den Beschlussvorschlag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen

4 Neinstimmen (Grüne)

Zu TOP 6.2 **Bebauungsplan "Kastanienweg" im Stadtteil Klein-Umstadt -
ergänzende Ausführungen zur Vorlage 210/0021/2019 (Aufstel-
lungsbeschluss)**
Vorlage: 210/0024/2019

Inhalt der Mitteilung

In der anstehenden Sitzung soll ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den „Kastanienweg“ in Klein-Umstadt gefasst werden.

Mit dieser Mitteilung gibt es zur Vorlage 210/0021/2019 ergänzende Ausführungen, die nach Auffassung der Verwaltung zur Entscheidungsfindung von Bedeutung sind.

An dem Beschlussvorschlag in der Vorlage 210/0021/2019 ändert sich nichts. Planziele und Geltungsbereich bleiben unverändert.

Aufgrund der Stadtteilbürgerversammlung und der schriftlich vorgebrachten Einwände der Anwohner gab es einen Abstimmungstermin zwischen dem Bauträger, Bürgermeister Ruppert und der Fachabteilung Stadtplanung und Baurecht.

In diesem Gespräch wurden die Punkte erörtert, welche aus der Stadtteilbürgerversammlung und auch aus den diversen Schreiben aus der Anwohnerschaft hervorgingen und die zu einer eher negativen Haltung gegenüber einer Wohnbauentwicklung geführt haben.

Insbesondere wurde seitens der Anwohner darauf hingewiesen, dass im Kastanienweg bereits jetzt erheblicher Parkdruck wäre. Aufgeführt wurden hier u.a. die Parksituation bei den Fußballspielen sonntags oder auch die Besucher der freien Gemeinde, die ebenfalls sonntags i.d.R. vormittags den Gottesdienst besuchen. Bei der ursprünglich vorgesehenen Planung waren rund 50 Wohneinheiten vorgesehen. Das bedeutete ein weiterer erheblicher Stellplatzbedarf und Verkehr.

Aufgrund dieser Eingaben haben die Planer des Bauträgers und auch aufgrund des Wunsches der Verwaltung, nämlich einen größeren Mix aus 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen einzuplanen, die geplanten Wohneinheiten auf 32 reduziert.

Für diese 32 Wohneinheiten, verteilt in 4 Gebäuden, sind insgesamt 48 Stellplätze erforderliche (1,5 je Wohneinheit nach Stellplatzsatzung). Es können jedoch insgesamt ~ 80 Stellplätze nachgewiesen werden. Das bedeutet, es gibt ein Plus von ~ 32 Stellplätzen.

Hier bietet der Bauträger an, dass diese ganz oder teilweise dem angrenzenden Sportverein dauerhaft zur Verfügung gestellt werden könnten. Ebenfalls wäre vorstellbar, dass die Stadt oder der Sportverein ein Teilgrundstück für die Schaffung von Stellplätzen erwirbt.

Wichtig ist ebenfalls, dass der P+R Parkplatz als solches erhalten bleibt und dauerhaft über den Bebauungsplan, der für die Wohnbebauung zu erstellen ist, abgesichert wird. Ziel ist es, dass die Stadt Eigentümer des P+R wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die Stadt ist, dass auch im Rahmen dieser Wohnbebauung preisgebundene Wohnungen für niedrige oder auch mittlere Einkommen entstehen. Hier verpflichtet sich der Bauträger, dass in einem Wohnhaus mit voraussichtlich 8 Wohneinheiten ein preisgebundener Mietzins für die Dauer von 10 Jahren garantiert wird. Über eine Grunddienstbarkeit im Grundbuch kann dies abgesichert werden. Sozialer Wohnungsbau ist, auch nachdem der Bauträger Gespräche mit der zuständigen Förderstelle geführt hat, derzeit nicht geplant.

Die Planung mit 4 Mehrfamilienwohnhäusern je max. 8 WE sowie die Anordnung der Stellplätze ist aus der Anlage zu entnehmen. Nach wie vor sind die Gebäude mit 2 Vollgeschossen + Staffelgeschoss geplant.

Anlage: Planung Kastanienweg Stand Oktober 2019

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 **Bebauungsplan „Auf dem Heimgesberg“ im Stadtteil Kleestadt
sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Be-
schluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffent-
lichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteili-
gung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 210/0020/2019**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 8 **Flächennutzungsplan 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 210/0027/2019**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 9 **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufga-
ben nach dem ProstSchG
Annahme des Angebotes des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Vorlage: 310/0012/2019**

Beschluss:

Die im Entwurf als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen

Zu TOP 10 **Grundsatzbeschluss des Groß-Umstädter Integrations- und
Vielfaltskonzeptes
Vorlage: 140/0020/2019**

Beschluss:

Das vorliegende kommunale Integrations- und Vielfaltskonzept für Groß-Umstadt, stellt eine Handlungsgrundlage politischer und gesellschaftlicher Integrationsarbeit dar.

Abstimmungsergebnis:

25 Jastimmen
5 Enthaltungen (CDU)

**Zu TOP 11 Anpassung Spielapparatesteuer
Vorlage: 350/0002/2019**

Beschluss:

Die anliegende

Änderungssatzung zur

**Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen
um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Groß-Umstadt**

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen

Zu TOP 12 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordneter Scheuermann

- lobt den Parlamentarischen Abend, merkt aber kritisch an, dass in den vergangenen Jahren die Ehrungen am Neujahrsempfang stattgefunden haben und der Jahresabschluss der ehrenamtlichen Mandatsträger bei der letzten Stadtverordnetenversammlung erfolgte. Eine Sitzung ohne Tagesordnungspunkte würde von den Bürgern kritisch gesehen.
Stadtverordnetenvorsteher Kreh merkt an, dass ursprünglich vorgesehen war, den Haushaltsplan einzubringen, was allerdings aus mehrfach genannten Gründen leider nicht möglich war.

Abschließend wünschen Stadtverordnetenvorsteher Kreh und Bürgermeister Ruppert ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start und alles Gute für das neue Jahr.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführerin